



Optimale Entscheidungen in der Arbeitsmedizin brauchen das beste verfügbare Wissen

Univ. Prof. Dr. Gerald Gartlehner, MPH
Cochrane Österreich

Department für Evidenzbasierte Medizin und
Klinische Epidemiologie
Donau-Universität Krems

Zuverlässige Evidenz.
Informierte Entscheidungen.
Bessere Gesundheit.

Interessenskonflikte

- Direktor Cochrane Österreich
- Stellvertretender Direktor RTI-University of North Carolina Evidence-based Practice Center

Der Vortrag reflektiert meine persönlichen Ansichten und nicht die offiziellen Standpunkte von Cochrane oder des Evidence-based Practice Centers



British Medical Journal: Top 15 Meilensteine

Anaesthesia
Antibiotics
Chlorpromazine
Computers
Discovery of DNA structure
Evidence-based Medicine
Germ theory
Immunology
Medical imaging (x-rays etc)
Oral contraceptive pill
Oral rehydration therapy
Risks of smoking
Sanitation (clean water and sewage disposal)
Tissue culture
Vaccines



Fortbildungsveranstaltung

Ärztchamber für Wien, 15. September 2014

Evidenzbasierte Medizin kann Ihrer Gesundheit schaden!

©2014 Präoperative Diagnostik und Physikalische Medizin – Wie Wissenschaft als Ratinginstrument missbraucht werden kann, am Montag, 15. September 2014, 22:00 Uhr, Dachsaal der UHAK, 1010 Wien, Uraniastraße 1

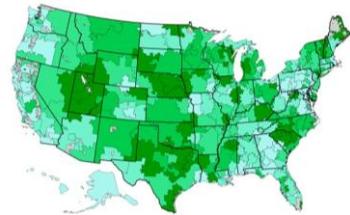


Übersicht

- Warum brauchen wir Evidenzbasierte Medizin
- Cochrane Collaboration
- Evidenzbasierte Arbeitsmedizin



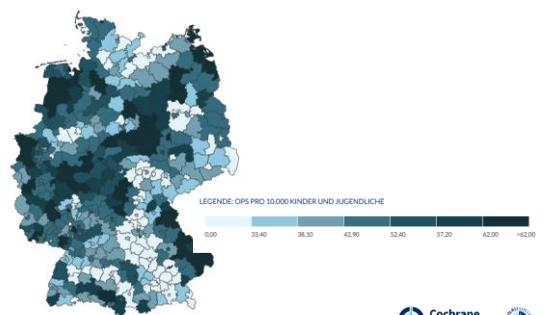
Dartmouth Atlas of Healthcare



Tonsillektomien in Vermont



Tonsillektomien in Deutschland



Blutkonserven in Österreich

Rate an Blutkonserven bei Hüftendoprothesen schwankt zwischen **7% und 56%**

Gombortz et al. The second Austrian benchmark study for blood use in elective surgery. Transfusion 2014, Oct;54:2646-57

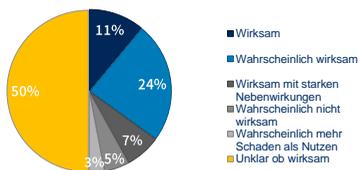


Evidenzbasierte Medizin

Evidenz-basierte Medizin ist die Integration des besten verfügbaren Wissens in die tägliche klinische Praxis



Wirksamkeit medizinischer Therapien



Wirksamkeit von 3000 medizinischen Behandlungen, basierend auf Resultaten von randomisierten kontrollierten Studien

<http://clinicalevidence.bmj.com/x/set/static/cms/efficacy-categorisations.html>



ORIGINAL ARTICLE



A Decade of Reversal: An Analysis of 146 Contradicted Medical Practices

Vinay Prasad, MD; Andrae Vandroos, MD; Caitlin Toomey, MD; Michael Cheung, MD; Jason Rho, MD; Steven Quinn, MD; Satish Jacob Chadko, MD; Durga Borkar, MD; Victor Gall, MD; Senthil Selvaraj, MD; Nancy Ho, MD; and Adam Cifu, MD

Innerhalb von 10 Jahren wurden im New England Journal of Medicine 146 diagnostische oder therapeutische Interventionen, die gängige Praxis waren, als falsch widerlegt



Evidenzbasierte Medizin



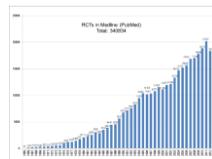
Zwei Hürden

- Flut an neuem wissenschaftlichen Wissen
- Einflussnahme der medizinischen Industrie auf dieses Wissen

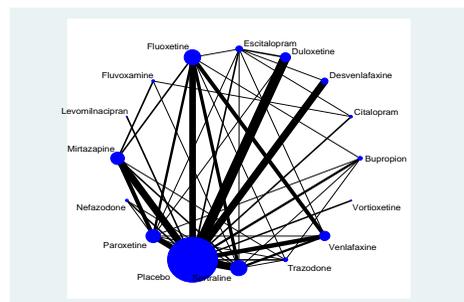


Informations-Flut

- Täglich werden ca. 8000 medizinische Artikel publiziert
- 29 Stunden Lesetätigkeit pro Tag und Fachgebiet um die wesentlichsten Artikel zu lesen



Informations-Flut



Forschung und Marketing 2013



Ärztliche Fortbildung



Abhängig vom Fach werden zwischen 14% (Angiologie) und 67% (Rheumatologie) der ärztlichen Fortbildungen in Österreich von der Industrie gesponsert

Wild et al., Sponsoring österreichischer Ärzefortbildung. Rapid Assessment 07a 2015. Ludwig Boltzmann Institut für HTA



Return on Investment



MeinungsbildnerInnen: 1: 3,66

"Discussion groups led by doctors provide the best return on investment for A-rated physicians"

Wall Street Journal: www.wsj.com/articles/SB112138815452186385



Systematische Zusammenfassung der Evidenz



Ein systematischer Review ist eine umfassende, systematische Literaturrecherche und eine rigorose, kritische Evaluierung der wissenschaftlichen Evidenz in Bezug auf eine fokussierte Fragestellung.



Cochrane

- Gegründet 1992 in Oxford
- Non-for-Profit Organisation



- Produziert systematische Reviews über medizinische Interventionen
- Betreibt Cochrane Library

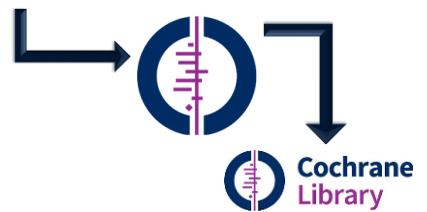


Die Cochrane Library

www.thecochranelibrary.com



> 37 000 Personen






The Cochrane Collaboration
Trusted evidence. Informed decisions. Better health.

to [The Cochrane Library](#)

[About us](#) | [Cochrane Reviews](#) | [News & Events](#) | [Training](#) | [Multimedia](#) | [Contact](#) | [Community](#)

Media **Opening of the Austrian Cochrane Branch, December 2010**

In December 2010, the Austrian Branch of the German Cochrane Centre opened in Krems, Austria. Below are selected presentations from the event.



EBM Ärztinformationszentrum www.ebminfo.at

Evidenzbasiertes Informationszentrum für ÄrztInnen

Rapid Review suchen

oder Auftrag stellen

Rapid Reviews von A-Z



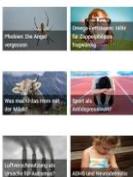
Medizin Transparent (www.medizin-transparent.at)



29. Dezember 2013

Bluttest für die Psyche?

Ähnliche Beiträge



Das Blutbild liefert Rückchlüsse auf viele verschiedene Erkrankungen zu, aber gibt es auch Aufschluss über psychische Probleme?



www.cochrane.at



Zuverlässige Evidenz. Informierte Entscheidungen. Bessere Gesundheit.

Über uns | Workshops | Informationen | Mitmachen | Presse

Möglichkeiten mitzumachen

- Möglichkeiten mitzumachen
- Aufbau werden
- Cochrane Crowd
- TaskExchange

Ohne seine vielen freiwilligen MitarbeiterInnen gäbe es das gemeinnützige Cochrane Netzwerk nicht. Ingesamt helfen rund 37.000 Menschen aus über 130 Ländern ehrenamtlich mit zuverlässige Gesundheitsinformationen bereitzustellen, die unabhängig von wirtschaftlichen Interessen sind.

Diese Hilfe kann z.B. darin bestehen, einen Cochrane Review zu verfassen, Gesundheitsinformationen zu übersetzen oder Studienpublikationen zu identifizieren. Auch eine finanzielle Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit von Cochrane ist möglich.

- AutorIn eines Cochrane Reviews
- ÜbersetzerIn
- Cochrane Crowd
- TaskExchange
- FördergeberIn/SponsorIn/Spenden



Praktisches Vorgehen: Evidenzbasierte Arbeitsmedizin

Prävention

Prävention ist die *angemessene* Reduktion eines Risikos für eine zukünftige Erkrankung

- “Angemessen” bedeutet, dass die Reduktion eines bestimmten Risikos bedeutender sein muss, als die Erhöhung eines anderen Risikos.
- Primärprävention oder Sekundärprävention



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie darüber informieren, dass im Rahmen des Diabetes Vorsorgetages der Engel-Apotheke die **Möglichkeit einer Blutzuckermessung** am kommenden **Montag 13.11.2017 von 13:00 - 16:00 Uhr** besteht.

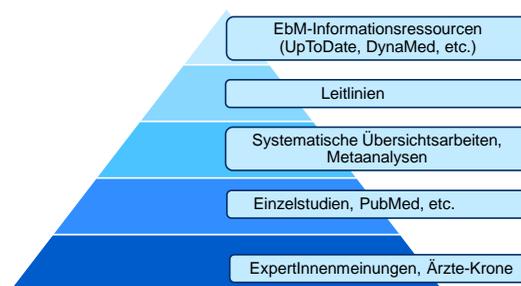
Der Bus von **Fa. Wellion** wird zwischen Trakt C und Trakt D (Neubau) am Campus dafür zur Verfügung stehen.

Idealerweise sollte nach arbeitsmedizinischer Rücksprache, die letzte Mahlzeit ca. 2 Stunden vor der Messung eingenommen werden, sowie nur Wasser oder schwarzer Kaffee getrunken werden, um möglichst genaue Messergebnisse zu erreichen.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
DLE Personal

Pyramide des Suchens nach dem besten verfügbaren Wissen



Screening nach Typ 2 Diabetes



Who to screen

- Consider **screening for diabetes in adults at increased risk for diabetes as part of cardiovascular risk assessment** (**Weak recommendation**). Guidelines vary regarding specific risk factors and thresholds for screening but commonly included indications include:
 - age >65 years
 - overweight or obesity



SUMMARY AND RECOMMENDATIONS

- For **adults with hypertension or hyperlipidemia**, as well as for those **aged 40 to 70 years with a body mass index (BMI) ≥25 kg/m²**, we suggest screening for type 2 diabetes as part of cardiovascular risk assessment (**Grade 2C**). (See [a supplemental account](#) above.)



Screening nach Typ 2 Diabetes



Screening for type 2 diabetes mellitus (Protocol)

Klein Woolhuis EP, De Grauw WJC, Van de Laar FA, Akkermans RP



BMJ 2014;349:g6971. doi:10.1136/bmj.g6971



Page 1 of 11

RESEARCH

Effect of screening and lifestyle counselling on incidence of ischaemic heart disease in general population: Inter99 randomised trial
BMJ 2014;349:g6971



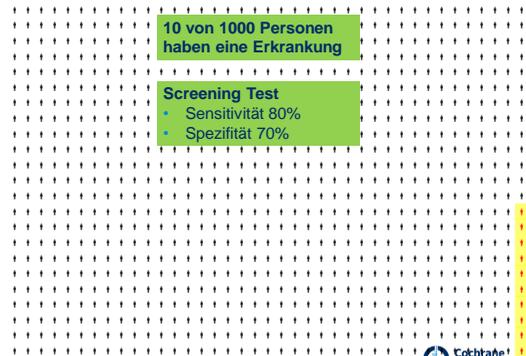
Screening

„Sieben“: Man sibt eine große Anzahl an Personen, um wenige mit einer bestimmten Erkrankung oder Risikofaktoren zu finden

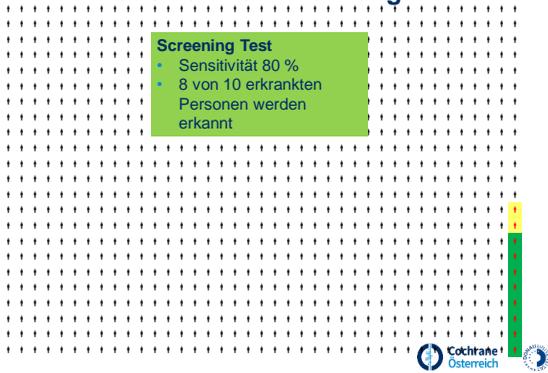
Screening wird an symptomfreien Personen durchgeführt



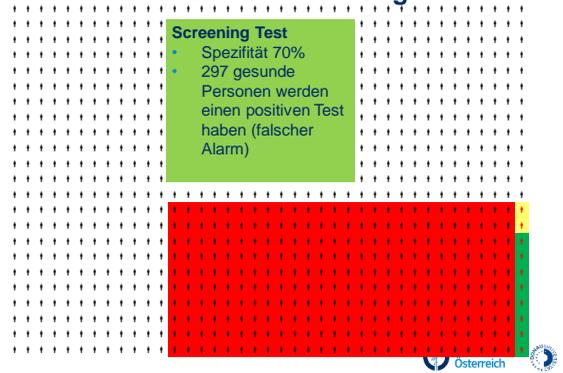
Falsch positive/negative Ergebnisse



10 von 1000 Personen haben eine unerkannte Erkrankung



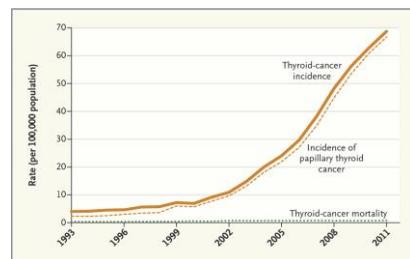
10 von 1000 Personen haben eine unerkannte Erkrankung



Überdiagnosen - Überbehandlungen

Das Finden und Behandeln einer Erkrankung oder Veränderung, die (ohne Screening) nie einen Krankheitswert gehabt hätte

Schilddrüsenkrebs Epidemie in Südkorea



Ahn S et al. N Engl J Med 2014;371:1765-1767.

Spannungsfeld



Wissensmanagement



Zusammenfassung

•EbM ist eine Vorgehensweise, um bessere und rationalere Entscheidungen zu treffen

•Klinische Erfahrung und Patientenpräferenzen sind ebenso wesentlich wie Evidenz

•EbM Informationsressourcen bieten eine effiziente Möglichkeit das beste verfügbare Wissen zu erfassen



Vielen Dank!

gartlehner@cochrane.at



Trusted evidence.
Informed decisions.
Better health.

